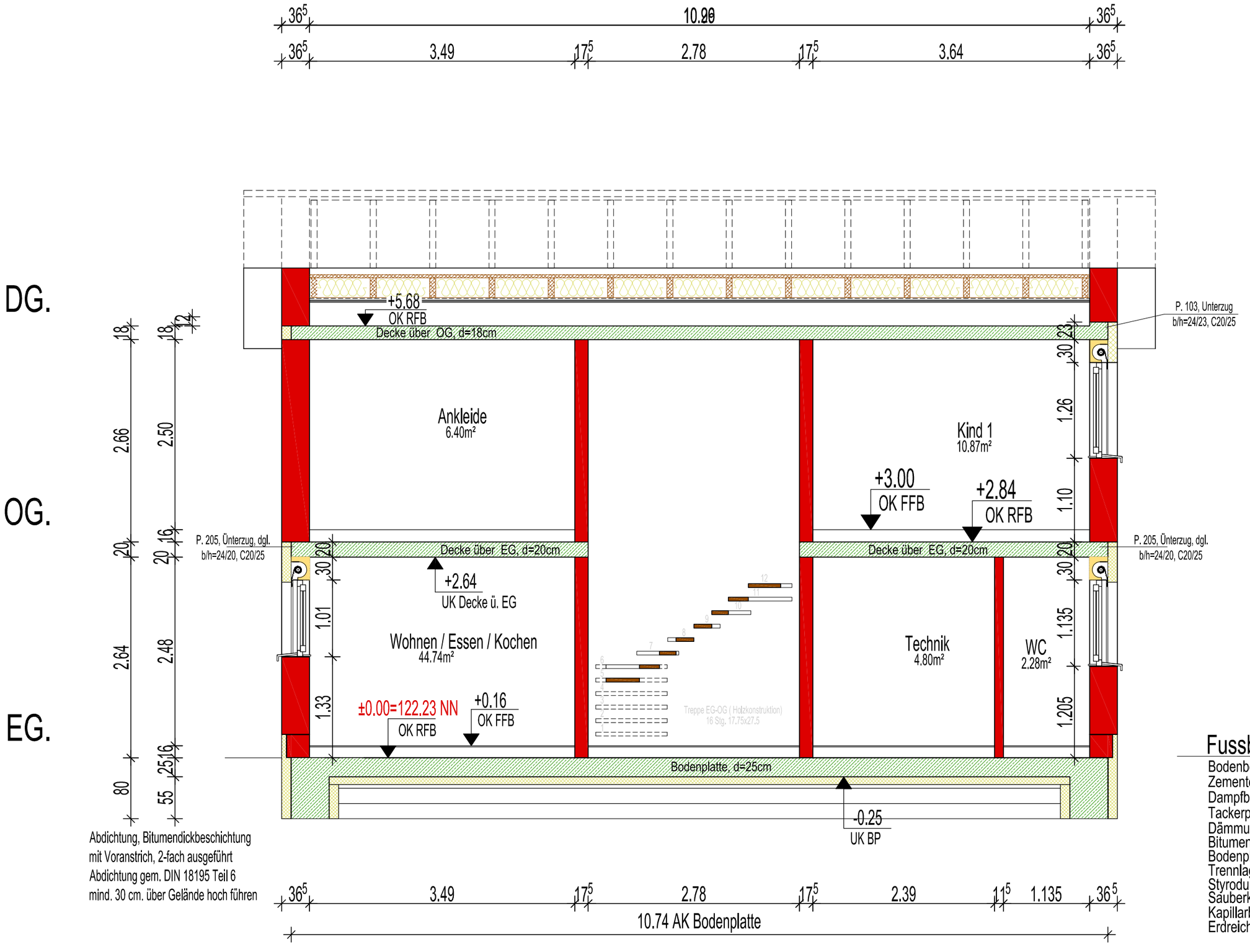

SCHNITT C-C
VORDERHAUS

ACHTUNG:

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Pläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und / oder den ergänzenden Angaben.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften für alle vorkommenden Bauteile mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie Bodengutachten und die Angaben des Bauphysikers sind genauestens zu beachten.
Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen.
Die Abdichtung erdberührter Bauteile sowie von Dächer und Balkonen sind gemäß aktuell gültige Normen auszuführen
Die bituminöse Abdichtung der Bodenplatte ist gemäß DIN auszuführen.
Eine Dränanlage ist -falls erforderlich (sh. Bodengutachten)- gemäß DIN 4095 einzubauen.
Fundamenterder bzw. Ringerder sind gemäß DIN 18014-2014-03 errichten.
Rolladenmotor immer rechts einbauen.

ACHTUNG:

Alle Boden-/ Dachdurchbrüche, Wandaussparungen und dergleichen seitens der TGA (Technische Gebäudeausrüstung) sind mit der Bauleitumg abzustimmen!
Alle Leitungen sind in Fußbodenaufbau gemäß Angaben der TGA Ingenieure zu verlegen!
Lage EVT/EUVT, HKV/HKUV gemäß Angaben der TGA Ingenieure!
Wohnungs- und Raumtrennwände sind gemäß den Mindestanforderungen der Schall- und Brandschutzes zu errichten!

LEGENDE:

- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stahlunterkonstruktion
- Dämmung
- Leichtbautrennwand
- Flachdach Wohnhaus
- Flachdach Garage
- Dachterrasse OG
- Dachterrasse / Balkon EG
- Pflastersteine
- Grünfläche
- Abstandsflächen
- Grundstücksgrenze
- A — Niederschlagsfläche (qm)
- RR — Regenrohr
- Regenwasser der Dachflächen
- Regenwasser der Dachterrassen/Hofflächen
- häusl. Abwasser
- Mischwasser
- best. Mischwasserkanalisation
- Leerrohr
- best. Geländehöhen

RK	Rolladenkasten	DK	Dreh-Kipp Fenster
FS / TS	Fenstersturz / Türsturz	D	Drehflügelfenster
BD	Bodendurchbruch	FV	Festverglasung
WS	Wandschlitz	FFL	Fensterfalzlüftung
WN	Wandnische		
WA	Wandaussparung		
EHVT	Elektrohauptverteilung		
EUVT	Elektrounterverteilung		
HKV	Heizkreisverteilung		
HKUV	Heizkreisunterverteilung		

Fussbodenaufbau OG:

D=16cm

Parkett / Fliesen, s=1,5cm
Estrich mit Fußbodenheizung (FBH), s=6,5cm
Trennlage/ PE Folie
Trackerplatte Trittschall WGL 045, s=2cm
Wärmedämmung, EPS WLG 035, d=6cm
Stb. Decke ü. EG, s=20cm

Fussbodenaufbau EG:

Bodenbelag, s=1,5cm
Zementestrich, s=6,5cm
Dampfbremse
Tackerplatte,WLG 040, 2cm
Dämmung, WLG 035, d=6cm
Bitumenabdichtung, gemäß DIN
Bodenplatte, s = 25cm, sh. Statik
Trennlage PE-Folie
Styrodur 3035, d=10cm
Sauberkeitsschicht, s>5cm
Kapillarbrechende Kiesfilterschicht s>20cm
Erdreich

ACHTUNG:

± 0.00=122.23NN = OKRFB

ACHTUNG:

Die Ausführung ist nur nach der Freigabe des Statikers und Energieberaters gestattet!
Technische Ausführungsdetails von versch. Anschlüßen sind nicht Bestandsteil der Rohbauplanung.
Diese sind aber im Zuge der Angebotsabgabe mit dem Bauherren zu klären und nach den gültigen Vorschriften und Normen auszuführen!

Index	Datum:	Änderung:
C	21.05.24	Dachneigung DN=ca. 21°
B	31.08.23	Ruckzuck Treppe OG-DG, DG = keine Wohnfläche
A	11.07.23	Treppe OG-DG, Diele und Bad OG

Projekt: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude -VORDERHAUS
Schäfergasse 6
63505 Langenselbold

Bauherr:

VORABZUG

Darstellung: Schnitt C-C

Planverfasser

Blatt Nr.:	Maßstab:	Datum:	Geändert:	Gezeichnet:
WP -07	1:50	08.06.23	21.05.24	c.st